AIRBRUSH CLUB NEWS

9. Jahrgang / 2. Ausgabe

Februar 2003

Rückblick Clubtreffen 10. Januar

S o viele waren nicht da und leider fand sich auch niemand, der noch etwas vorführen wollte. So

gibt es auch leider nichts zu berichten.

A n dieser Stelle möchte ich deshalb auch mal darauf aufmerksam machen, dass es nicht nur die Aufgabe des Clubvorstands ist, sich um Aktivitäten für die Clubtreffen zu bemühen. Wir geben zwar unser Bestes, aber nicht immer schaffen wir es, etwas zu

organisieren. Die Initiative muss von allen kommen, wenn unsere Clubtreffen interessant sein sollen! Jeder hat die Möglichkeit, etwas vorzuschlagen, zu organisieren und vorzuführen. Also los, macht Gebrauch davon!

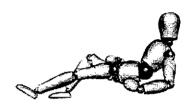
E benfalls warte ich immer noch auf ein paar Beiträge von Euch. Es ist nicht immer leicht, sich etwas aus den Fingern zu saugen, um dieses Papier hier zu füllen. Ein wenig Unterstützung wäre da nicht schlecht. Irgend etwas

Interessantes wird doch wohl jeder mal zu berichten haben, oder? Es soll ja kein Roman sein! Eine ulkige Geschichte, ein Patzer beim Sprühen, der Besuch einer Ausstellung oder Messe. Was auch immer, teilt es mit uns!

Nächstes Treffen

7. Februar 2003

Ein weiteres Mal ist geplant, an unserem Bild weiterzumalen. Bringt also Pistolen, Farben und Schlauch mit, eventuell auch einen kleinen Kompressor, wenn vorhanden!



Lasst mich bitte nicht hängen! Ich will nicht die Einzige sein, die malt!

C-62XXXX

Impressum

Die

AIRBRUSH CLUB NEWS ist eine unabhängige und parteipolitisch neutrale Zeitung des AIRBRUSH CLUB's BERLIN. Sie erscheint in unregelmäßiger Folge und für Mitglieder kostenlos frei Haus. Die Auflage richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder.

Herausgeber:

AIRBRUSH CLUB BERLIN www.airbrushclubberlin.de

Redaktion:

Janny Cierpka Tel.: 030 / 427 89 00

Clubvorstand:

Volker Pusbatzkies 705 31 08
Fadi El-Helwe 615 79 41
Sylvia Weise 36 40 11 30
Janny Cierpka 427 89 00

Neue Ausstellungen

N un werdet Ihr wahrscheinlich gleich denken "...man, der stellt ja schon wieder aus!". Ja, Uwe Tabatt stellt wieder aus. Und wer ihn kennt, wird wissen, dass er sehr fleißig ist und deshalb in jeder neuen Austtellung wieder ein paar neue Arbeiten dabei sind.

Unter dem Titel "Tabatt - Malerei und Objekte" kann man seine tollen Arbeiten vom 15. Februar bis 16. März, täglich von 14 bis 20 Uhr im Kulturhaus Spandau in der Mauerstr. 6, bewwendern.

Die Vernissage dazu ist am 14. Februar um 19 Uhr. Es lohnt sich bestimmt und wer weiß, vielleicht trifft man sich ja dort zufällig ... oder auch nicht zufällig.

E ine andere Ausstellung beginnt schon etwas früher. Der Künstler Jürgen Wölk stellt ab dem 10. Februar im Hotel Mercure, Hermannstr. 2, aus. Diesen Künstler kenne ich noch nicht, aber die Abbildungen auf der Einladung

sahen interessant aus. Da ich die Einladung leider verbummelt habe, kann ich aber nicht mehr genau sagen, wie lange die Ausstellung dort geht.

JO